

Protokoll der GR-Sitzung vom 28.10.2009

Teilnehmer: Herr Pastor Stais; Herr Dombrowsky; Herr Beres; Herr Bartling; Frau Staudt; Frau Friedrich; Frau Wilsenack-Möller; Herr Potthoff; Herr Labusch; Herr Thielens; Herr Bette (11 stimmberechtigte Mitglieder)

Entschuldigt waren: Herr Möller; Frau Schwarz; Frau Klecker; Frau Steinbrink

TOP 1) Das Protokoll der Sitzung vom 26.08.2009 wurde genehmigt

TOP 2) Es erfolgte die Koordination der Termine für die kommenden Monate und für das Jahr 2010 unter Einbindung der Vereine und Verbände; die genannten Termine können kurzfristig auf der Gemeinde-Homepage nachvollzogen werden.

In diesem Zusammenhang erfolgte der Aufruf, die Sternsingeraktion 2010 tatkräftig (z.B. als Begleitperson) zu unterstützen. Herr Dombrowsky erläuterte noch einmal die Gründe, warum nicht alle Straßen alljährlich begangen werden können.

TOP 3) Es erscheint notwendig, ein Gremium zu bilden, das zeitnah und regelmäßig die anfallenden Schäden usw. an den Gebäuden vor Ort sichtet und benennt, um ggfs. notwendige Erhaltungsmaßnahmen einzuleiten. Neben Herrn Schäfer und Herrn Bartling sollen die Herren Hohaus und Jacobi angesprochen werden, dieses Gremium zu besetzen.

Um die Sitzmöglichkeiten in unserem Gotteshaus zu verbessern sollen folgende Maßnahmen eingeleitet werden:
Zunächst werden zwei Sitzreihen deinstalliert, um den Reihenabstand zu erweitern; bereitwillige Helfer treffen sich in diesem Zusammenhang am 07.11. um 12:00 Uhr an der Kirche. Herr Bartling wird seinen Schwager ansprechen, ob dieser bereit ist, die Bänke anschließend zu entsorgen.

Herr Potthoff wird darüber hinaus Herrn Kronenberg auf Bistumsebene ansprechen, um über diesen Kontakt die Möglichkeit zu klären, generell neue Sitzbänke (ggfs. aus zukünftig nicht mehr genutzten Kirchen) zu erhalten.

Entgegen der Beschlüsse der vorherigen Sitzung wurde beschlossen, dass alle Haushalte der Gemeinde einen kurzen Weihnachtsgruß per Post erhalten. Für die Redaktion des Briefes sind Pastor Stais und Herr Potthoff verantwortlich.

Frau Friedrich bat die Anwesenden, bei der Durchführung der kommenden GR-Wahl als Wahlhelfer mitzuwirken; hierzu erklärte sich niemand bereit.

gez. Frank Bette (Schriftführer)